

# Erste SPD-Politiker kämpfen mit Pflüger für Tempelhof

Von BRITTA FRISCHEMEYER



Tempelhof: US-Investoren kämpfen für die Beibehaltung des Flugbetriebs  
Foto: promo

**Berlin auf ihn verzichten würde."**

**Die Tempelhof-Entscheidung - jetzt mischt auch der Deutsche Bundestag mit.** Ein Antrag aus den Reihen der CDU und FDP fordert die Abgeordneten auf, sich für den Flughafen einzusetzen. Mit dabei: zwei SPD-Bundestagsabgeordnete. Aber wissen sie nicht, dass der Berliner Regierende Klaus Wowereit Tempelhof schließen will?

"Das ist mir egal. Berlin braucht einen innerstädtischen Flughafen", sagt Lothar Mark der BZ am Sonntag. Grund: Bei Inlands-Flügen würde der Weg vom geplanten Großflughafen in Schönefeld bis nach Mitte genauso lang dauern wie der Flug. "Das ist doch absurd." Seit Monaten setzt sich der Sozialdemokrat aus Baden-Württemberg für Tempelhof ein. "Ich habe Wowereit schon etliche Briefe geschrieben. Er hat sie alle beantwortet und argumentiert, dass die Beibehaltung Tempelhofs den Großflughafen gefährden würde." Das lässt Mark aber nicht gelten: "Letztendlich machen wir Politiker doch die Gesetze."

**Auch sein SPD-Kollege Garrelt Duin aus Emden hat mit unterschrieben. "Ich habe den Flughafen schon immer gemocht. Es wäre wirklich schade, wenn**